

RS OGH 2008/5/14 5Ob51/08y, 5Ob49/09f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.2008

Norm

WEG 2002 §2 Abs6

WEG 2002 §38 Abs1 Z1

WEG 2002 §56 Abs13

Rechtssatz

Auch die Unwirksamkeit von vor dem Inkrafttreten des WEG 2002 abgeschlossenen Vereinbarungen im Sinn des § 38 Abs 1 Z 1 WEG 2002 ist aufgrund der Übergangsbestimmung des § 56 Abs 13 WEG 2002 nach dem WEG 2002 zu beurteilen. Dabei richtet sich auch die Definition des Wohnungseigentumsorganisations nach der neuen Rechtslage, somit nach § 2 Abs 6 Satz 2 WEG 2002.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 51/08y

Entscheidungstext OGH 14.05.2008 5 Ob 51/08y

- 5 Ob 49/09f

Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 49/09f

Vgl aber; Beisatz: Der Übergangsbestimmung des § 56 Abs 13 WEG 2002 kann jedenfalls nicht der Zweck unterstellt werden, vormals unwirksame Vereinbarungen sanieren zu wollen. (T1); Beisatz: Hier: Lag keine im Lichte des § 19 Abs 1 Z 1 WEG 1975 StF wirksame Vereinbarung vor, dann ist auch § 56 Abs 13 WEG 2002 insoweit nicht anwendbar. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123742

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at